

KONFERENZ DER KANTONALEN VORMUNDSCHAFTSBEHÖRDEN CONFÉRENCE DES AUTORITÉS CANTONALES DE TUTELLE CONFERENZA DELLE AUTORITÀ CANTONALI DI TUTELA

Zentralsekretariat: HFS Zentralschweiz, Höhere Fachschule im Sozialbereich
Zentralsekretariat VBK, Werftstrasse 1, Postfach 3252, 6002 Luzern
Telefon: 041 / 367 48 48 Telefax: 041 / 367 48 49 e-mail: vbk@hsa.fhz.ch

PROTOKOLL

der Plenarversammlung vom Donnerstag, 23. September 2004

- Anwesend:** Vertreter/innen der Kantone:
AG, AI, BS, BE, FR, GL, GR, JU, LU, SH, SO, SG, TI, TG, ZG, ZH
(gemäss Präsenzliste im Anhang)
- Entschuldigt:** Vertreter/innen der Kantone:
AR, BL, GE, NE, NW, OW, SZ, UR, VS, VD
- Vorstand : Frau RR Karin Keller-Sutter, Herr RR Armin Hüppin, Herr
RR Werner Luginbühl, OR Claude Bourquin
- Ort:** Universität Fribourg, Pérolles
-

- Traktanden:**
1. Protokoll der Plenarversammlung vom 25. September 2003
 2. Jahresberichte
 - a) Konferenzpräsident
 - b) Redaktion Zeitschrift für Vormundtschaftswesen
 - c) Präsident Arbeitsausschuss Vormundschaftsrecht
 - d) Konferenzsekretariat
 3. Genehmigung der Rechnung 2003/04 der Konferenz der kantonalen Vormundschaftsbehörden und der Zeitschrift für Vormundtschaftswesen, des Revisionsberichtes, der Jahresbeiträge
 4. Genehmigung des Budgets 2004/05 und 2005/06
 5. Erneuerungswahlen Vorstand: RR Armin Hüppin
 6. Handbuch Private Mandatsträger
 7. Plenarversammlung VBK und Fachtagung VBK/VSAV 2005
 8. Varia
-

Der Präsident begrüsst die Vertreterinnen und Vertreter von 16 Mitgliedkantonen und bedauert, dass das Quorum von 2/3 (18) nicht erreicht und die Versammlung damit nicht beschlussfähig ist.

1. Protokoll der Plenarversammlung vom 25. September 2003

Das Protokoll wird zur Kenntnis genommen.

2. Jahresberichte

- | | |
|---|--------------|
| a) Präsident der Konferenz | vgl. Beilage |
| b) Redaktion Zeitschrift für Vormundtschaftswesen | vgl. Beilage |
| c) Präsident Arbeitsausschuss | vgl. Beilage |
| d) Konferenzsekretariat | vgl. Beilage |

Die mündlich erstatteten Jahresberichte werden zur Kenntnis genommen.
Die Vertreter der Kantone Luzern und St. Gallen melden ihr Interesse an der vom Arbeitsausschuss diskutierten Frage der Beistandschaften für juristische Personen (Art. 393 (Ziff. 4 ZGB) an. Das Sekretariat wird sie mit den entsprechenden Unterlagen bedienen.

3. Genehmigung der Rechnung 2003/04 der Konferenz der kantonalen Vormundschaftsbehörden und der Zeitschrift für Vormundtschaftswesen, des Revisionsberichts, der Jahresbeiträge

Der Präsident verweist auf die verschickten Unterlagen und stellt für die Genehmigung der beiden Rechnungen einen Zirkularbeschluss in Aussicht.

Jahresaufwand der Konferenz der Kantonalen Vormundschaftsbehörden	Fr. 100'771.40
Fondsbestand des Fonds Weiterbildungskurse	Fr. 22'384.55
Vermögensbestand Zeitschrift für Vormundtschaftswesen	Fr. 27'249.20

Der Mehraufwand von Fr. 14'071.40 ist auf die Vernehmlassung zum Vorentwurf Erwachsenenschutz zurückzuführen.

Der Revisionsbericht der Finanzkontrolle des Kantons Zug vom 7. Juni 2004 hält fest, dass die Buchführung und die Jahresrechnung Gesetz und Statuten entsprechen und empfiehlt die Jahresrechnung zu genehmigen. Im Übrigen empfiehlt die Finanzkontrolle zur Vermeidung von Liquiditätsengpässen die Rechnungsstellung an die Kantone für eine A-Konto-Zahlung sowie die schriftliche Regelung von Zweck, Ausgabenkompetenzen und Äufnung des Weiterbildungsfonds.

4. Genehmigung des Budgets 2003/04

Der Präsident weist darauf hin, dass sich am Budget noch etwas ändern könnte. Zurzeit laufen Bemühungen, das Bieler Handbuch priMa über Sponsorenbeiträge zu finanzieren. Andererseits muss die Finanzierung der neuen ZVW-Rubrik Übersicht über die Rechtsprechung neu geregelt werden. Allfällige Änderungen werden mit dem Zirkularbeschluss unterbreitet.

5. Erneuerungswahlen Vorstand: RR Armin Hüppin

Die Wiederwahl wird ebenfalls per Zirkularbeschluss erfolgen.

6. Handbuch private Mandatsträger

Kurt Affolter erläutert Zweck und Konzept dieses Handbuchs, das ursprünglich für die privaten Mandatsträger/innen der Stadt Biel erarbeitet wurde, nun aber allen interessierten Vormundschaftsbehörden zur Verfügung gestellt werden soll. Die VBK besorgt die Übersetzung und Kurt Affolter redigiert die Dokumente so, dass sie allgemein gültig sind. Das Handbuch kann mit kantonalen und kommunalen Dokumenten ergänzt werden. Der Präsident dankt der Stadt Biel für die Überlassung des Handbuchs und Kurt Affolter für die Bearbeitung. Ca. Ende Jahr wird es als CD-Rom auf dem VBK-Sekretariat erhältlich sein.

7. Plenarversammlung VBK und Fachtagung VBK/VSAV 2005

Die Fachtagung 2005 wird von der VSAV organisiert, wobei das Thema noch nicht bekannt ist; sie findet voraussichtlich in Zürich statt.

Die Plenarversammlung findet vor dem Beginn der Fachtagung am Donnerstag, 22. September 2005 ebenfalls in Zürich statt.

8. Varia

Keine Wortmeldungen.

Schluss der Sitzung: 11.40 Uhr

Für das Protokoll:



lic.iur. Christoph Häfeli, Zentralsekretär

Beilagen:

- Präsenzliste PV
- Jahresberichte Präsident, Arbeitsausschuss, Zentralsekretariat, ZVW